



Montag 11.02.2019 07:55:00

Hinweis: Wir verwenden auf unseren Internetseiten Cookies und Google-Analytics.

Messe Frankfurt kooperiert mit Nmedia und baut internationalen B-to-B Marktplatz auf



Das Logo des B-to-B Marktplatzes "nextrade".

Die digitalen Geschäftsmodelle führen zu massiven Konsolidierungen im Handel. Zwischen 2000 und 2017 mussten allein in Deutschland 100.000 Einzelhandelsgeschäfte schließen. „Hier sehen wir Handlungsbedarf, aber auch konkrete Stellhebel für den zukünftigen Erfolg. Deshalb möchten wir als Messe Frankfurt Aussteller und Handel mit einem neuen, digitalen Ordertool im Netz gezielt unterstützen. Als Vermarktungs- und Vertriebspartner von Nmedia gibt die Messe Frankfurt Ausstellern und Besuchern der Konsumgütermessen zukünftig ein weiteres Werkzeug an die Hand, um im zunehmend härter

werdenden Wettbewerb zu bestehen. Wie auch auf unseren Messen führen wir hier Angebot und Nachfrage perfekt zusammen“, so der Geschäftsführer der Messe Frankfurt, Detlef Braun. Gemeinsam mit Nmedia, europäischem Dienstleister im Bereich Electronic Data Interchange (EDI), wird die Messe Frankfurt „nextrade“ aufbauen und hat sich aus diesem Grund an der Nmedia GmbH beteiligt. Bereits heute übersetzt Nmedia mit dem EDI-Clearing-Center die Sprache der IT-Systeme von Lieferant und Händler und ermöglicht so die automatisierte Order von Produkten und

Sortimenten. Dadurch werden Bestellungen vollautomatisiert vom System des Händlers generiert und in das System des Lieferanten gespielt. So lassen sich Ressourcen- und Kosteneinsparungen sowie Effizienzsteigerungen für die Lieferanten und Händler realisieren. Für den Aufbau von „nexttrade“ wird Nmedia seine im Portfolio befindlichen 1.000 Händler und 500 Lieferanten von der EDI-Plattform in den neuen Marktplatz überführen. Als Vertriebspartner wird die Messe Frankfurt neue Lieferanten und Händler, die Teil des Marktplatzes sein möchten, akquirieren. Die Lieferanten pflegen die Daten ihrer Artikel auf dem Marktplatz in einen jeweils eigenen Webshop ein. Händler können dann über „nexttrade“ in den einzelnen Webshops nach Freischaltung durch den jeweiligen Lieferanten digital, zentral und über einen Kanal bestellen, statt manuell bei jedem Lieferanten einzeln zu ordern.

Kontakt:

Messe Frankfurt GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt

Telefon: +49 (0) 69/7575-0

Fax: +49 (0) 69/7575-6433

E-Mail: info@messefrankfurt.com

Internet: www.messefrankfurt.com